

Bereich eignete sich den "Pausenplatznutzern" zufolge gut als Pausenplatz, da er stadtnah, ruhig und im Schatten liege. Das Transformatorenhaus habe als Sichtschutz fungiert.



Roter Kreis: Standort des Dienstfahrzeugs GP-3454 am 25.04.2007 und an weiteren Tagen im April

war am 02.04.2007 laut Aussage des Zeugen zum ersten Mal am Transformatorenhaus auf der Theresienwiese. Sie stand zudem am 03.04.2007 mit und am Tattag mit dort.

Während die Öffentlichkeit diesen Platz lediglich als "Polizistentreffpunkt" wahrgenommen haben könnte, hätten die Täter diesen Platz bereits im Vorfeld der Tat als Ort der günstigen Gelegenheit für einen Angriff auf Angehörige der Polizei wahrnehmen können.

8.2.6 Erhebung der Opferfahrzeugnutzer in 2007 und sogenannter Tatort- bzw. Spurenberechtigter

Bei circa 100 Polizeibediensteten, die im Zeitraum vom 23.03.2007¹⁸ bis zum 25.04.2007 das Opferfahrzeug nutzten, sowie bei Personen, die sich am 25.04.2007 im Tatortnahbereich aufhielten und als Spurenverursacher in Frage kommen, wurde auf freiwilliger Basis DNA-Vergleichsmaterial erhoben.

Die DNA-Erhebungen wurden mit den noch offenen Opferspuren abgeglichen. Hierbei konnten zwei DNA-Spuren an der Opferkleidung der und eine Handflächenspur am Opferfahrzeug zugeordnet werden.

Derzeit liegen noch zwei DNA-Vollmuster und vier DNA-Recherchespuren unbekannter Personen vor, die auf Textilspurensicherungsbändern gesichert werden konnten, mit welchen Opferfahrzeug und -bekleidung zur Sicherung von Mikrosuren abgeklebt worden waren.¹⁹

8.2.7 Kontakt- und Bewegungsbild der [REDACTED] für den tatrelevanten Zeitraum²⁰

Für PM'in [REDACTED] wurde ein Kontakt- und Bewegungsbild für den Zeitraum vom 16.04.2007 bis zum 25.04.2007 erstellt.

Das Kontakt- und Bewegungsbild basiert u. a. auf dem Anwesenheitsnachweis der BFE 523 für den Zeitraum vom 16.04.2007 bis zum 29.04.2007, den Einsatzunterlagen für den Konzeptionseinsatz am 25.04.2007, der Auswertung der Telekommunikation der [REDACTED] sowie auf diversen Zeugenvernehmungen im Opferumfeld.

Hervorzuheben ist, dass [REDACTED] am Mittag des 19.04.2007 nach Oberweißbach/ Thüringen reiste, da ihre Mutter am Vortag Geburtstag gehabt hatte. Sie verweilte dort bis zum Nachmittag des 21.04.2007 und begab sich anschließend zurück nach Baden-Württemberg. Anhaltspunkte dafür, dass [REDACTED] im Rahmen dieser Familienheimfahrt unmittelbaren oder mittelbaren Kontakt zu Mitgliedern des Trios hatte, liegen nicht vor.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass im Rahmen der Erhebungen zum Kontakt- und Bewegungsbild keine weiteren Ermittlungsansätze generiert werden konnten.

8.2.8 Einsätze im Zeitraum 2005 bis 2007

Für [REDACTED] waren im Zeitraum von September 2005 bis zum 25.04.2007 insgesamt 199 Einsätze registriert. Eine zahlenmäßige Auflistung der Gesamteinsätze von [REDACTED] im Zusammenhang mit der rechten Szene war nicht möglich, da derartige Einzelheiten in den Einsatzlisten nicht erfasst wurden.

Den Vernehmungen im beruflichen Umfeld zufolge hat es jedoch nie ernsthafte Probleme mit der rechten Szene gegeben.

[REDACTED] und [REDACTED] waren am 25.04.2007 erstmals gemeinsam als Team im Einsatz. Auch aus den Nachvernehmungen im beruflichen Opferumfeld ergaben sich diesbezüglich keine neuen Ermittlungsansätze.

¹⁸ Am 23.03.2007 fand die letzte Innen- und Außenreinigung des Opferfahrzeuges vor der Tat statt.

¹⁹ siehe Ermittlungsbericht vom 08.02.2012, Ziff. 16.11